

Die Gemeinde Reimlingen erläßt gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches -BauGB- i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl I S. 2253) und gemäß § 4 Abs. 2a Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch -BauGB - MaßnahmenG i.d.F. der Neubekanntmachung aufgrund des Art. 15 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 28.4.1993 (BGBl I S. 622), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.9.1989 (GVBl S. 585), geändert durch Gesetz vom 10.8.1990 (GVBl S. 268), vom 10.3.1992 (GVBl S. 26), und der Verordnung über die Bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl I S. 132) folgende Ortsabrundungssatzung:

§ 1

- (1) Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil werden gemäß den im beigefügten Lageplan (M 1 : 500) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Der Lageplan vom 17.10.1994, zuletzt geändert am 21.04.1995 ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) In Ergänzung des Lageplanes wird folgendes festgesetzt:
- 1.0 Zahl der Vollgeschoße
- 1.1 $II = I + D$ zwei Vollgeschoße, wobei das oberste Geschoß im Dachraum liegen muß
- 1.2 Bauweise gemäß § 22 BauNVO offen, d.h. freistehende Gebäude oder Gebäudegruppen mit Grenzabständen nach BayBO Artikel 6 Abstandsflächen
Auf den einbezogenen Flächen sind ausschließlich Wohngebäude zulässig
- 2.0 Gestaltungsvorschriften
- 2.1 Dachform Satteldach
- 2.2 Dachneigung $42^{\circ} - 48^{\circ}$
- 2.3 Dachdeckung Biberschwanzdoppeldeckung oder Pfannendeckung, naturrot
- 2.4 Traufhöhe 3,50 m über der Straße
- 2.5 Einfriedung Holzzaun, 1,20 m hoch ohne Sockel. Bei Straßen ohne Gehsteig ist der Zaun 50 cm hinter die Fahrbahn zu setzen.
Die Grundstücke entlang der St 2212 sind ohne Tür und Tor einzufrieden. Unmittelbare Zufahrten oder Zugänge zur Staatsstraße werden weder jetzt noch zu einem späteren Zeitpunkt gestattet.
- 2.6 Sichtfelder Die Bepflanzung innerhalb der Sichtfelder darf eine Höhe von 0,80 m über Straßenhöhe nicht überschreiten.
- 2.7 Niederschlagswasser Das Regenwasser ist in Sickerleitungen oder Sickerschächten dem Boden zuzuführen.
Die Einmündungsfläche ist durch geeignete entwässerungstechnische Maßnahmen so zu entwässern, daß zur Staatsstraße kein Oberflächenwasser zufließen kann.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung bekanntgemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reimlingen, den 18.05.1995

Bosch
1. Bürgermeister



Das Landratsamt Donau-Ries hat mit Schreiben vom 06.11.95 Nr. 5640-488 der Satzung mit dem Lageplan M 1 : 1.000 gemäß § 34 Abs. 5 BauGB zugestimmt.

Donauwörth, den 06.11.95
Landratsamt Donau-Ries





LAGEPLAN ZUR SATZUNG BEIM ZEHENTSTADEL

MASSTAB 1:500

GEMEINDE: REIMLINGEN
LANDKREIS: DONAU-RIES
REG-BEZIRK: SCHWABEN



DIE GEMEINDE REIMLINGEN HAT DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DES VORENTWURFES UND DIE ANHÖRUNG DER BÜRGER GEMÄSS § 3, ABSATZ 1 BAUGB IN DER ZEIT VOM BIS DURCHFÜHRT. FORM:

REIMLINGEN, DEN



DER ENTWURF DER SATZUNG WURDE GEMÄSS § 34 ABS 5 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGT VON 25.04.1995 BIS 10.05.1995

REIMLINGEN, DEN 12.05.1995 *Frisch*



DIE GEMEINDE REIMLINGEN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 18.05.1995 NR. DIE SATZUNG GEMÄSS § 34 BAUGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

REIMLINGEN, DEN 19.05.1995 *Frisch*



DIE GEMEINDE REIMLINGEN HAT MIT SCHREIBEN VOM 04.08.1995 DIE SATZUNG IM LANDRATSAMT DONAU-RIES ANGEZEIGT. DAS LANDRATSAMT DONAU-RIES HAT MIT SCHREIBEN VOM 06.11.95 NR. 5940488 DER SATZUNG NACH § 34 BAUGB ZUGESTIMMT

DONAUWÖRTHIDEN 06.11.95

Alfons Braun
Alfons Braun, Landrat



DIE ZUSTIMMUNG ZUR SATZUNG WURDE GEMÄSS § 12 BAUGB AM 28.11.1995 DURCH Amtsblatt der VG Ries BEKANNTGEMACHT. DIE SATZUNG IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

REIMLINGEN, DEN 29.11.1995 *Frisch*

PLANFERTIGER
DIPL. ING. HANS HEPNER ARCHITEKT EISENGASSE 2 86720 NÖRDLINGEN
TELEFON 09081/88097 FAX 09081/23664

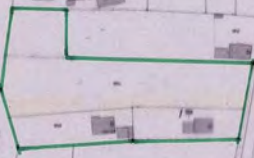
NÖRDLINGEN, DEN 17.10.94
ÄNDERUNGSFASSUNG vom 21.04.95

Haus
Haus



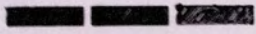
M. = 1:1000
REIMLINGEN

1970
Auf den Weillern
2213
ter dem Schloß

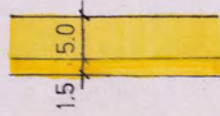


632
634
635
636
637

ZEICHENERKLÄRUNGEN FÜR PLANLICHE FESTSETZUNGEN



GELTUNGSBEREICH
DER SATZUNG



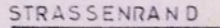
STRASSE
FUßWEG



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

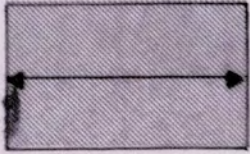


BAUGRENZE

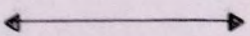


STRASSEN RAND

SICHTFLÄCHEN



WOHN GEBÄUDE

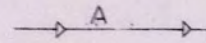


FIRSTRICHTUNG

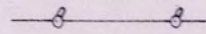
$\text{II} = \text{I} + 0$

ZWEI VOLLGESCHOSSE,
WOBEI DAS OBERSTE
GESCHOSS IM DACHRAUM
LIEGEN MUSS

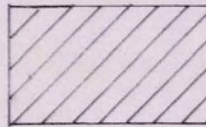
HINWEISE:



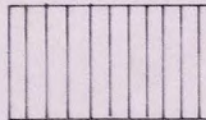
ABWASSERKANAL



VORHANDENE FLUR-
GRENZEN



BESTEHENDES
WOHN GEBÄUDE



BESTEHENDES
NUTZ GEBÄUDE